

49. Kongress der
Deutschen Gesellschaft
für Handchirurgie

DGH 2008

16. bis 18. Oktober
Grand Elysee Hotel, Hamburg

HAUPTPROGRAMM



*Wir reichen
Ihnen die Hand!*



**Die endoprothetische
Versorgung der Hand
in unseren Händen**

- DIGITALE II® für die Versorgung des PIP- und MCP-Gelenks
- ARPE® für die Versorgung des Trapez-metakarpalgelenks
- MAESTRO™ für die Versorgung des Handgelenks

Informieren Sie sich über unsere Produkt- und Schulungsangebote!

Biomet Deutschland GmbH
Gustav-Krone-Str. 2, D-14167 Berlin
Tel.: 030 / 8 45 81-0
www.biomet.de

BIOMET

49. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Handchirurgie



16.–18. Oktober 2008

Kongressort

Grand Elysee Hotel
Rothenbaumchaussee 10
20148 Hamburg

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Bernd-Dietmar Partecke
Dr. med. Klaus-Dieter Rudolf
BG Unfallkrankenhaus Hamburg

Veranstalter



INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort der Kongresspräsidenten	5
Grußwort des DGH-Präsidenten	6
Grußwort des Senators	7
Deutsche Gesellschaft für Handchirurgie	9
Vortragspreis/Posterpreis	10
Wissenschaftliches Programm	
Donnerstag, 16. Oktober 2008	12
Freitag, 17. Oktober 2008	16
Samstag, 18. Oktober 2008	22
Posterausstellung	24
Workshops	26
Gesellschaftsabend	27
Rahmenprogramm	28
Allgemeine Informationen	29
Referentenverzeichnis	32
Verzeichnis der Posterreferenten	37
Hotelbuchung	39
Sponsoren	42
Aussteller	43
Ausstellungspläne	45



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir begrüßen Sie recht herzlich zur 49. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Handchirurgie in der Freien und Hansestadt Hamburg.

Sie halten heute das vollständige Programm in Händen, welches hoffentlich Ihren Anklang finden wird. Nach der Vorankündigung sind zahlreiche Vortrags- und Posteranmeldungen eingegangen und es war schwierig, eine Auswahl zu treffen, da alle von hervorragender Qualität sind. All den Autoren, deren Vorträge und Poster aus zeitlichen Gründen nicht angenommen werden konnten, möchten wir bereits an dieser Stelle unseren Dank sagen und Sie auffordern, sich weiterhin aktiv an den künftigen Jahrestagungen zu beteiligen.

Auch das Interesse der Industrie an unserer Jahrestagung ist in diesem Jahr ungebrochen, wofür wir uns ebenfalls schon einmal bedanken möchten. Unsere Gäste werden ausreichend Gelegenheit haben, während der Pausen die breite Produktpalette der Aussteller in Augenschein zu nehmen.

Nicht nur die ärztliche Kunst ist bei Verletzungen und Erkrankungen der Hand Voraussetzung zur Wiederherstellung der Funktion, sondern auch die Nachbehandlung durch speziell ausgebildete Therapeuten. Während unseres Kongresses findet daher zeitgleich die 13. Jahrestagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Handtherapie (DAHTH) statt. DAHTH und DGH gemeinsam werden am Freitag, den 17.10. nachmittags die Sitzungen „Verletzungen und Erkrankungen des Mittelgelenkes“ abhalten.


Neben einem interessanten wissenschaftlichen Programm soll auch die Unterhaltung und das gesellige Miteinander nicht zu kurz kommen.

Für alle Nicht-Mediziner haben wir ein kleines Alternativ-Programm zusammengestellt, von dem Sie sicherlich begeistert sein werden.

Unseren Festabend werden wir in diesem Jahr auf dem Museumsschiff „Cap San Diego“ begehen. Dieses Schiff ist der letzte erhaltene Stückgutfrachter der Reederei Hamburg Süd und bis Ende 1981 im Linienverkehr nach Südamerika gefahren. Seit 1988 liegt er als einziges, fahrtüchtiges, ziviles Museumsschiff an den Landungsbrücken in Hamburg und ist täglich zu besichtigen. Lassen Sie sich überraschen und vom maritimen Flair verzaubern!

Wir wünschen Ihnen und uns einen interessanten Erfahrungsaustausch und freuen uns auf geselliges Miteinander mit Ihnen.

Ihre


B.-D. Partecke


K.-D. Rudolf

Sehr geehrte Damen und Herren,



der diesjährige Kongressort Hamburg stellt eine Besonderheit dar, da er symbolisch für die Geburtsstätte der Deutschen Handchirurgie steht, die untrennbar mit dem Namen Dieter Buck-Gramcko verbunden ist. Unsere beiden diesjährigen Kongresspräsidenten stehen bereits für die nachfolgenden Generationen in der Deutschen Handchirurgie. Bernd-Dietmar Partecke, der erfolgreich das Erbe von Dieter Buck-Gramcko fortführte, wird Ende diesen Jahres die Geschäfte an Klaus-Dieter Rudolf übergeben. Hieraus wird ersichtlich, dass die Handchirurgie in Deutschland mittlerweile auf eine lange Tradition zurückblicken kann, in der viel erreicht wurde.

Die Zusammenführung der unterschiedlichen Interessengruppen innerhalb der Handchirurgie unter dem Dach der Dt. Gesellschaft für Handchirurgie ist für die Stärkung und Weiterentwicklung unseres Spezialgebietes für die Zukunft entscheidend.

Hierzu zählt auch die bewährte gemeinsame Tagung mit der DAHTH, bei der wir durch konstruktive Zusammenarbeit die Etablierung des ausgebildeten und zertifizierten Handtherapeuten sowie des Heilmittels „Handtherapie“ ein Stück näher kommen werden.

Neben dem wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch erwartet Sie eine traditionell und persönlich geprägte Atmosphäre. Die Dt. Gesellschaft für Handchirurgie freut sich, Sie in Hamburg zum Jahreskongress 2008 begrüßen zu dürfen.



Hermann Krimmer
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Handchirurgie

Sehr geehrte Damen und Herren,



ich freue mich sehr, dass Sie Hamburg für Ihre 49. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Handchirurgie vom 16.–18. Oktober 2008 ausgewählt haben. Ich hoffe, Sie haben neben den Sie erwartenden interessanten fachlichen Themen auch die Gelegenheit, die Schönheit unserer Stadt zu genießen.

Die Handchirurgie ist seit den 60er Jahren eine ganz besondere Spezialität in der Medizin und Hamburg gilt von Anfang an als das führende Zentrum dieses Fachgebietes. In Deutschland werden jährlich etwa drei Millionen verletzte, fehlgebildete oder erkrankte Hände von mehr als 1.000 Handchirurginnen und Handchirurgen versorgt. Nicht zuletzt wegen ihrer diffizilen Arbeit nennt man sie auch schon mal „die Uhrmacher der Chirurgie“.

Hände sind die wichtigsten Werkzeuge die wir besitzen. Jeder, der z.B. aufgrund einer Verletzung einmal zeitweilig auf eine Hand verzichten musste, wird dies schmerzlich bestätigen. Unter der Überschrift „Innovation und Forschung“ stehen wichtige spezielle Fragestellungen zu Handfehlbildungen, Erkrankungen und Verletzungen des Mittelgelenkes und auch der Möglichkeit der Weichteildeckung an der Hand im Vordergrund Ihrer diesjährigen Jahrestagung. Themen, die jeden schneller und schmerzlicher treffen könnten, als wir uns dies wünschen. Als gesunde Menschen, die wir Hände und Füße bewegen und einsetzen können, wissen wir häufig gar nicht, diese Funktionen des Greifens und des Haltens zu schätzen. Ich bin aber sehr froh, dass es die Handchirurginnen und Handchirurgen als Spezialistinnen und Spezialisten in diesem Bereich gibt.

Im Berufsgenossenschaftlichen Unfallkrankenhaus Hamburg nahm vor mehr als 40 Jahren die erste eigenständige Abteilung für Handchirurgie in Deutschland ihre Arbeit auf. Herr Prof. Dieter Buck-Gramcko war hier lange Zeit der führende Wegbereiter und bildete viele junge Ärztinnen und Ärzte zu versierten Handchirurginnen und Handchirurgen aus. Daher ist auch in der internationalen Fachwelt der Begriff der „Boberger Schule“ ein Markenzeichen für beste Handchirurgie.

Heute wird die Handchirurgie in Hamburg durch mehrere Kliniken, wie insbesondere das Berufsgenossenschaftlichen Unfallkrankenhaus Hamburg, das Diakonieklinikum Hamburg/Krankenhaus Elim, die Facharztambulanz Hamburg, die Asklepios Klinik Wandsbek und das Kinderkrankenhaus Wilhelmstift repräsentiert.

Ich wünsche Herrn Prof. Dr. Partecke vom Berufsgenossenschaftlichen Unfallkrankenhaus Hamburg zusammen mit den Organisatoren dieser 49. Jahrestagung ein gutes Gelingen für diese Veranstaltung und für seinen nunmehr bevorstehenden „Unruhestand“ alles erdenklich Gute.



Dietrich Wersich
Gesundheitssenator der Freien und Hansestadt Hamburg



Präsident:

Prof. Dr. H. Krimmer, Ravensburg

Sekretär:

PD Dr. A. Eisenschenk, Berlin

Kassenführer:

Prof. Dr. H.-E. Schaller, Tübingen

Beirat:

Fr. PD Dr. N. Borisch, Baden-Baden

Dr. P. Preißler, Duisburg

Dr. M. Richter, Bonn

Prof. Dr. J. Windolf, Düsseldorf

Ehrenpräsident:

Prof. Dr. D. Buck-Gramcko, Hamburg

Vorheriger Präsident:

Prof. Dr. A. K. Martini, Heidelberg

Pressesprecherin:

Fr. Dr. R. Böttcher, Berlin

Internet:

www.dg-h.de

VORTRAGSPREIS/POSTERPREIS

Liebe Referentinnen und Referenten,

in diesem Jahr lobt die Deutsche Gesellschaft für Handchirurgie einen Vortragspreis und zusätzlich einen Posterpreis aus.

Teilnahmeberechtigt sind alle Vortragenden und Poster-Gestalter, die keine leitende Funktion bekleiden.

Eine Jury wird die einzelnen Vorträge und Poster bewerten. Am Samstag, den 18. Oktober 2008 im Anschluss an die letzte Sitzung wird bekannt gegeben, wer den Vortrags- und Posterpreis gewonnen hat.

Die Sieger erhalten jeweils eine Einladung für die nächste Jahrestagung der DGH in Tübingen. Neben freiem Eintritt zur Tagung und für den Festabend übernimmt die DGH die Kosten für Anreise und Übernachtung.

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

XSCREW™ Verriegelungssystem

Neues Konzept zur Stabilisierung von Knochenfrakturen an den oberen Extremitäten (distaler Radius und Ellenbogen)*



- Einzigartiges Konzept, das die Vorteile der Schraubenfixierung mit der K-Draht Verriegelungstechnik kombiniert
- Exklusives Schraubendesign zur Stabilisierung der Frakturzone im distalen Radius und Ellenbogen
- Röntgenstrahlendurchlässiges Zielgerät ermöglicht eine minimalinvasive Versorgung
- Kanülierte Implantate und Instrumente erlauben die Verwendung von Führungsdrähten für den gesamten Eingriff
- Das XSCREW Implantatportfolio umfasst fünf unterschiedliche Längen, um eine optimale anatomische Passform zu erzielen



Innovation bewegt. Immer einen Schritt voraus. Aus Erfahrung lernen. Nicht auf den Lorbeeren vergangener Erfolge ausruhen. Das ist Zimmer. In Zusammenarbeit mit renommierten Orthopäden und Unfallchirurgen hat Zimmer Geschichte geschrieben. Seit 75 Jahren mit innovativen Ideen und Erfindergeist.

* XSCREW steht für ein einzigartiges Implantatdesign, welches die Vorteile einer kanülierten Knochenschraube mit K-Drähten kombiniert. Durch die verbesserte Fixierung (mit K-Drähten, die in unterschiedlichen Richtungen platziert werden) und der Möglichkeit, mehrere Fragmente mit K-Drähten fixieren zu können, ist das XSCREW System auch zur Behandlung von osteoporotischen Knochenfrakturen geeignet. In Kombination mit dem röntgenstrahlendurchlässigen Zielgerät erfolgt das Einsetzen der Schrauben komplett minimalinvasiv.
© 2008 Zimmer GmbH



Zimmer Germany GmbH
Merzhauser Straße 112
DE-79100 Freiburg
www.zimmergermany.de

08.00–09.00 h	Registrierung	
09.00–10.00 h	Eröffnung der Tagung <i>B.-D. Partecke, K.-D. Rudolf, D. Buck-Gramcko, H. Krimmer, D. Wersich (Senator für Gesundheit), G. Mehrrens</i>	
10.00–11.00 h	1. Sitzung: Handfehlbildungen / Rund um den Daumen Vorsitz: R. Habenicht, H. Krimmer	
	The triphalangeal Thumb <i>S. Hovius (Rotterdam)</i>	15'
	Thumb Hypoplasie <i>S. Guéro (Paris)</i>	15'
	Pollizisation <i>R. Habenicht (Hamburg)</i>	15'
	Diskussion	
11.00–11.30 h	Pause und Besuch der Industrieausstellung	
11.30–12.40 h	2. Sitzung: Handfehlbildungen / Rund um den Daumen Vorsitz: R. Habenicht, H. Krimmer	
	Radiale Polydaktylie – Mittelfristige klinische und radiologische Ergebnisse <i>T. Engelhardt (Innsbruck)</i>	7'
	Diskussion	
	Daumenhypoplasie Blauth IIIb – Resultate einer MHK-II-MHK-I Interpositionsarthrodese <i>M. Langer (Münster)</i>	7'
	Diskussion	
	Langzeitergebnisse nach 5 bis 35 Jahren bei operativer Trennung einer häutigen Syndaktylie <i>D. Lumenta (Wien)</i>	7'
	Diskussion	
	Zentrale Polydaktylie – Selten und schwierig zu behandeln? <i>E.-M. Baur (Innsbruck)</i>	7'
	Diskussion	

	Madelung-Deformität – Neue anatomische Variationen geben Hinweise zur Pathogenese <i>M. Langer (Münster)</i>	7'
	Diskussion	
	Die Mirror Hand, eine höchst seltene Handfehlbildung – Fallbeschreibung der Behandlung von 2 Patienten <i>H. Grunwald (Emmerich)</i>	7'
	Diskussion	
12.40–13.00 h	Handchirurgische Entwicklungen – Gestern und Heute <i>P. Brüser (Bonn)</i>	20'
13.00–14.00 h	Pause und Besuch der Industrieausstellung	
13.00–14.00 h	Workshops	
Pine-Room	Versorgung der Distalen Radiusfraktur mit DVR-Platte <i>F. Eisenbeisz</i>	
	DePuy Mitek	
Oak-Room	Problemfrakturen der Mittelhand, Phalangen und Fingergelenke – Fallvorstellungen und Podiumsdiskussion über Behandlungsstrategien <i>C. Ranft, H. Krimmer, J. Windolf, K.-D. Werber, A. Schmidt, M. Leixnering, R. Meffert</i>	
	Medartis GmbH	
Shanghai	Neueinführung zur Silikon-Therapie und Prävention <i>E. van den Kerckhove</i>	
	Artu Biologicals Deutschland GmbH & Co. KG	
14.00–15.35 h	1. Sitzung: Innovation und Forschung Vorsitz: H.-E. Schaller, M. Schädel-Höpfner	
	Aktueller Stand der DGH-Rhizarthrose-Studie: Resektionsarthroplastik n. Epping vs. Trapezektomie <i>M. Richter (Bonn)</i>	7'
	Diskussion	

	Prospektive Multicenterstudie der DGH zur Handgelenksarthroskopie bei Discusverletzungen <i>N. Schmelzer-Schmied (Heidelberg)</i>	7'
	Diskussion	
	Operative versus konservative Therapie bei nicht dislozierten Skaphoidfrakturen des mittleren Drittels. Ergebnisse einer prospektiven multizentrischen Kohorten-Studie <i>M. Schädel-Höpfner (Düsseldorf)</i>	7'
	Diskussion	
	Kosten-Nutzen-Analysen in der medizinischen Wissenschaft <i>R. Böttcher (Berlin)</i>	7'
	Diskussion	
	Welchen Nutzen hat der Einsatz von Assessmentinstrumenten in der Unfallversicherung? <i>A. Lohsträter (Erfurt)</i>	7'
	Diskussion	
	Erste Ergebnisse der prospektiven Beugesehenstudie <i>K.-D. Rudolf (Hamburg)</i>	7'
	Diskussion	
	Die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit der WHO und ihre Anwendung in der Handchirurgie <i>A. Cieza (München)</i>	15'
	Diskussion	
15.35–16.00 h	Pause und Besuch der Industrieausstellung	
16.00–17.15 h	2. Sitzung: Innovation und Forschung Vorsitz: W. Daecke, M. Sauerbier	
	DRG-Problematik: Der Arzt, sein Patient und die Krankheit; Die Handchirurgie als Spielball moderner Managementmethoden <i>R. Nyszkiewicz (Hamburg)</i>	10'
	Diskussion	

	Lokale DFO-Applikation nach mikrochirurgischer Koaptation von Nerven zur Verbesserung der postoperativen Ergebnisse <i>N. Sinis (Tübingen)</i>	7'
	Diskussion	
	Distraktor zur präzisen Reposition und Distraction intraartikulärer Basis-Frakturen der Mittelglieder mit und ohne Luxation <i>H.-W. Bouman (Heidelberg)</i>	7'
	Diskussion	
	Entwicklung eines biomechanischen Testaufbaus für einen standardisierten Vergleich von Osteosynthesen am Knochen der Mittelphalanx der Hand <i>R. Schmidt (Jena)</i>	7'
	Diskussion	
	Reduktion der immunologischen Abstoßungsreaktion in Composite Tissue Allotransplantation durch Hitzeschock-Präkonditionierung <i>N. Ofer (Hofheim)</i>	7'
	Diskussion	
	Gibt es Unterschiede bezüglich der Stabilität unterschiedlicher Implantate am os scaphoideum? Ergebnisse einer biomechanischen Stabilitätsmessung <i>L. Schütz (Leipzig)</i>	7'
	Diskussion	

17.15–19.00 h **Mitgliederversammlung**

19.00 h **Get Together / Begrüßungsabend in der Industrieausstellung**

09.00–10.30h

1. Sitzung: Freie Themen

Vorsitz: A. Eisenschenk, N. Borisch

Indikation und Ergebnisse des vaskularisierten RADIUSspanes bei der Behandlung der Kahnbeinpsuedarthrose
M. Pfau (Tübingen) 7'

Diskussion

Der vaskularisierte RADIUSspan in der Therapie akuter Skaphoidfrakturen
M. Pelzer (Ludwigshafen) 7'

Diskussion

Das freie mikrovaskuläre Femurtransplantat zur Behandlung der avaskulären Kahnbeinnekrose
K.-H. Bürger (Klagenfurt) 7'

Diskussion

Arthroskopisch assistierte transossäre Reinsertion des Diskus in die Fovea des Caput ulnae bei Instabilität des distalen Radio-Ulnar-Gelenkes
H.-G. Tünnerhoff (Marbach) 7'

Diskussion

Ergebnisse der transarthroskopischen Naht bei TFCC-Läsion Typ 1B
A. Reiter (Bad Rappenau) 7'

Diskussion

Arthrose im distalen Radioulnargelenk: Hemiresektionsarthroplastik nach Bowers oder Implantation einer Ulnakopfprothese – Eine retrospektive Vergleichsstudie
M. Müller (Tuttlingen) 7'

Diskussion

Mittelfristige Behandlungsergebnisse der Osteoligamentoplastik und Kapsulodese nach Cuénod zur Behandlung der chronischen skapholunären Dissoziation
K. Kalb (Bad Neustadt) 7'

Diskussion

Leibinger Handchirurgie

Vorteile der VariAx™ Familie

- polyaxiale Verblockung mit variablen Winkel
- patentierte SmartLock Verblockungstechnologie
- komplettes Sortiment
- innovatives Instrumentarium in bewährter Leibinger Qualität

VariAx™ Die winkelstabile Familie für handchirurgische Versorgungen



VariAx™ Distaler Radius

- anatomisch geformte und universelle palmare Platten
- dorsale Platten
- extra lange Platten

VariAx™ Hand Plattensystem

- anatomisch geformte Platten
- spezielle Metacarpal 5 Platte
- Rotationsplatten



10.30–11.00 h	Pause und Besuch der Industrieausstellung	
11.00–13.00 h	2. Sitzung: Freie Themen Vorsitz: P. Brüser, K.-J. Prommersberger	
	Ästhetische und funktionelle Aspekte der minimal-invasiven und endoskopischen Handchirurgie <i>R. Hoffmann (Oldenburg)</i>	7'
	Diskussion	
	Die Learning-Curve der endoskopischen Sulcus ulnaris Operation – Der Übergang vom innovativen Verfahren zum Routineeingriff <i>B. Krieg (Fulda)</i>	7'
	Diskussion	
	Die perkutane Nadelfasziotomie in der Behandlung der Dupuytrenkrankheit – Erste Erfahrungen <i>A. Meinel (Dossenheim)</i>	7'
	Diskussion	
	Alternative Versorgung der Rhizarthrose durch mini-tight-rope <i>H. Baader (Landau)</i>	7'
	Diskussion	
	Arbeitsfähigkeit nach Trapeziumresektions-Arthroplastik bei Rhizarthrose <i>B. Hohendorff (Luzern)</i>	7'
	Diskussion	
	Die APL-Bandplastik zur Behandlung der Proximalisierung des ersten Mittelhandknochens nach Resektionsarthroplastik des Sattelgelenkes <i>B. v. Maydell (Bonn)</i>	7'
	Diskussion	
	Rechtfertigen begleitende Nervenverletzungen eine Verzögerung der frühen dynamischen Nachbehandlung von Beugesehnenverletzungen der Hand? <i>J. Lohmeyer (München)</i>	7'
	Diskussion	

	Notfallmäßige offene chirurgische Behandlung von Zytostatika – Paravasaten der oberen Extremität <i>P. Telisselis (Regensburg)</i>	7'
	Diskussion	
	Indikation und Ergebnisse nach stabiler mediokarpaler Teilarthrodese bei fortgeschrittenem karpalen Kollaps (SLCA-Wrist und SNAC-Wrist) <i>H. Towfigh (Hamm)</i>	7'
	Diskussion	
13.00–14.00 h	Pause und Besuch der Industrieausstellung	
13.00–14.00 h	Workshops	
Shanghai	Der Ethik verpflichtet – Aufgaben und Ziele des Vereins Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V. <i>M. Grusa</i>	
	Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.	
Pine-Room	VariAx: Multidirektional winkelstabile Implantate für Ihre Hand- und Fuß-Operationen <i>P. Preisser</i>	
	Stryker GmbH & Co. KG	
Oak-Room	Finger/Hand – Neue Implantattechnologie <i>B.-D. Partecke, K.-D. Rudolf</i>	
	Litos GmbH & Co. KG	
14.00–17.15 h	Gemeinsame Sitzung der DAHTH und der DGH	
14.00–15.30 h	1. Sitzung: Erkrankungen und Verletzungen des Mittelgelenkes Vorsitz: W. Hintringer, J. van Schoonhoven	
	Verletzungsmuster des Mittelgelenkes und deren Behandlung – Eine Übersicht <i>W. Hintringer (Kroneuburg)</i>	30'
	Diskussion	
	Die Denervation des Mittelgelenkes <i>J. Rudigier (Offenburg)</i>	7'
	Diskussion	

Die Resektionsarthroplastik des Mittelgelenkes mit Interposition der palmaren Platte und frühfunktioneller Nachbehandlung im Suzuki-Fixateur: Technik und Ergebnisse
M. Richter (Bonn) 7'

Diskussion

Wann ist eine Arthrodesse des Mittelgelenkes nicht indiziert?
M. Haerle (Markgröningen) 7'

Diskussion

Fingerdeformitäten bei RA-Pathogenese und Behandlung
N. Borisch (Baden-Baden) 10'

Diskussion

15.30–16.00 h **Pause und Besuch der Industrieausstellung**

16.00–17.15 h **2. Sitzung: Erkrankungen und Verletzungen des Mittelgelenkes**
Vorsitz: J. Windolf, M. Richter

Mögliche Komplikationen der Fingermittelgelenks-Endoprothetik
J. van Schoonhoven (Bad Neustadt) 10'

Diskussion

Mittelfristige Ergebnisse nach endoprothetischem Mittelgelenksersatz
D. Voigtländer (St. Georgen) 7'

Diskussion

Der alloarthroplastische Fingermittelgelenksersatz durch den palmaren Zugang nach SIMMEN
M. Lautenbach (Berlin) 7'

Diskussion

Osteocartilaginäre Transplantate
M. Greulich (Stuttgart) 7'

Diskussion

Primäre Strecksehnenrekonstruktion mittels Sehnengraft. Eine Therapie bei Verletzungen mit Substanzverlust über dem proximalen Interphalangealgelenk
N. Badur (Perth) 7'

Diskussion

Schienenbau am Fingermittelgelenk
W. Bureck (Sendenhorst) 7'

Diskussion

19.00 h

Gesellschaftsabend auf der Cap San Diego

09.00–10.30 h	<p>1. Sitzung: Weichteilbedeckung Vorsitz: G. Germann, P. Mailänder</p> <p>Übersichtsreferat: Weichteilbedeckung an der Hand State of the art <i>G. Germann (Ludwigshafen)</i></p> <p>Diskussion</p> <p>Die Behandlung von Fingerdefektverletzungen mittels Semi-Okklusiv-Verbänden – Eine prospektive Studie <i>C. Dereskewitz (Hamburg)</i></p> <p>Diskussion</p> <p>Funktionelle Ergebnisse nach Deckungen von Fingerkuppendifekten <i>J. Redeker (Hannover)</i></p> <p>Diskussion</p> <p>Rekonstruktion im Daumenbereich mithilfe der A. metacarpalis dorsalis I Lappenplastik – Indikationen und Ergebnisse <i>T. Muyltermans (Leuven)</i></p> <p>Diskussion</p> <p>Der gestielte dorsale Mittelphalanxlappen als universeller neurovasculärer Lappen zur Defektdeckung an Finger und Hohlhand <i>P. Preisser (Hamburg)</i></p> <p>Diskussion</p>	<p>20'</p> <p>10'</p> <p>7'</p> <p>7'</p> <p>7'</p> <p>7'</p>
10.30–11.00 h	<p>Pause und Besuch der Industrieausstellung</p>	
11.00–12.25 h	<p>2. Sitzung: Weichteilbedeckung Vorsitz: M. Haerle, K.-D. Werber</p> <p>Otto Hilgenfeldt (1900–1983) – Wegbereiter der modernen Handchirurgie in Deutschland und seine besonderen Verdienste um die Weichteilbedeckung an der Hand <i>A. Gohritz (Hannover)</i></p> <p>Diskussion</p>	<p>7'</p>

<p>Defektdeckung an der Radialseite der Zeigefingermittel- und Endglieder durch einen Handrücken-Perforator-Lappen – Anatomie, Technik und Ergebnisse <i>M. Langer (Münster)</i></p> <p>Diskussion</p> <p>Die Hebedefektmorbidity intrinsischer Lappenplastiken an der Hand <i>K. Megerle (Ludwigshafen)</i></p> <p>Diskussion</p> <p>Paravasate – Eine interdisziplinäre Herausforderung der Defektdeckung am Handrücken <i>I. Herren (Oldenburg)</i></p> <p>Diskussion</p> <p>Ergebnisse der ulno-dorsalen Perforator Lappenplastik nach Revisionseingriffen an Nerven im Handgelenksbereich <i>R. Hierner (Leuven)</i></p> <p>Diskussion</p> <p>Der radial gestielte Fingerlappen zur Rekonstruktion von palmaren Hautdefekten bei Dupuytrenscher Kontraktur <i>A. Gohritz (Hannover)</i></p> <p>Diskussion</p> <p>Komplikationsmanagement bei Weichteilbedeckungen an der Hand <i>B. Reichert (Nürnberg)</i></p> <p>Diskussion</p>	<p>7'</p> <p>7'</p> <p>7'</p> <p>7'</p> <p>7'</p> <p>7'</p> <p>7'</p> <p>7'</p>	
12.25–12.45 h	<p>Verleihung des Vortrags- und des Posterpreises B.-D. Partecke, K.-D. Rudolf, H. Krimmer</p>	
12.45–13.15 h	<p>Resumee und Vorschau auf die DGH Tagung 2009 R. Böttcher</p> <p>Verabschiedung</p>	

- P1 Isolierte Paralyse des M. flexor pollicis longus (FPL) als seltene Komplikation nach Venenpunktion und minimal-invasiven Eingriffen in der Fossa cubitalis. Eine anatomische und klinische Studie des N. interosseus anterior.
J. Dolderer (Tübingen)
- P2 Kadaverstudie zur navigierten dorsalen percutanen Verschraubung der Scaphoidfraktur
R. Friedel (Jena)
- P3 Knorpel-Knochen-Transplantation zur Behandlung einer Osteochondrosis dissecans am III. MHK
G. Riethmüller (Fulda)
- P4 Multidirektional stabile Handgelenksorthese – Entwicklung und klinischer Einsatz
A. Schütz (Straubing)
- P5 Die Behandlung der komplizierten Mittelgliedbasisfraktur mit dem Ligamentotaxor® – Erste Erfahrungen
H.-G. Damert (Magdeburg)
- P6 Funktionserhaltendes multimodales Therapiekonzept bei der Behandlung der extra-abdominellen Desmoidfibromatose der Hand – Ein Fallbericht
T. von Wild (Lübeck)
- P7 Sekundäre maligne Entartung eines Enchondroms am Ringfinger – Eine Falldarstellung
F. Siemers (Lübeck)
- P8 Die winkelstabile intrafokale „Nagelplatte“ – Erster Erfahrungsbericht
D. Böckmann (Wien)
- P9 Chondrom und Chondrosarkom der Hand: Sichere Diagnose und Festlegung des therapeutischen Regimes – Ein Fallbericht
T. Spanholtz (Köln)
- P10 Schonung der Streckaponeurose beim Mittelgelenksersatz – Welche Vorteile bietet der seitliche Zugang?
J. Hoch (Neustadt)
- P11 Hypothenar-Hammer-Syndrom – Eine seltene (Fehl-)Diagnose
R. Spicher (Bremen)
- P12 Thenar-Hammer-Syndrom
B. Hohendorf (Luzern)
- P13 Intravenöse Regionalanästhesie durch den Operateur in der ambulanten Handchirurgie
M. Kalt (Karlsruhe)

- P14 Instrumentarium für die ambulante Handchirurgie – Entwicklung und klinischer Einsatz
A. Schütz (Straubing)
- P15 Die mediokarpale Teilarthrodese (MKTA). Von der Indikationsfindung über die Lernkuve zum Langzeitergebnis
M. Lehnhardt (Bochum)
- P16 Vergleich der Bildgebung mittels 3.0T MRT mit der Handgelenksarthroskopie in der Diagnostik des Handgelenksschmerzes
S. Ochman (Münster)
- P17 Das reparative Riesenzellgranulom der Metacarpalknochen – Diagnose und Therapie
P. Telisselis (Regensburg)
- P18 Stabilität der palmaren multidirektionalen, winkelstabilen Platten-Osteosynthese bei distaler Radiusfraktur – Eine biomechanische Untersuchung zu unterschiedlicher Schraubenplatzierung
I. Mehling (Mainz)
- P19 MRSA-Infektion der Hand mit lebensbedrohlichen Komplikationen bei immuninkompetenten Patienten
T. Namdar (Lübeck)
- P20 Oberarmstumpfverlängerung mittels freiem Fibulatransfer und Latissimus-dorsi-Lappenplastik
D. Schreier (Duisburg)
- P21 Therapie der symptomatischen Lunatummalazie Stadien I-IIIa nach Lichtman mit gefäßgestielter Lappchenplastik
M. Lenz (Jena)
- P22 Kompartmentsyndrom des Armes nach Biss durch *Dendroaspis viridis* (grüne Mamba)
J. Sproedt (Frauenfeldt)

DONNERSTAG, 16. OKTOBER 2008 , 13.00–14.00 H

Pine-Room



Versorgung der Distalen Radiusfraktur mit DVR-Platte
F. Eisenbeisz

DePuy Mitek

Oak-Room



Problemfrakturen der Mittelhand, Phalangen und Fingergelenke – Fallvorstellungen und Podiumsdiskussion über Behandlungsstrategien
C. Ranft, H. Krimmer, J. Windolf, K.-D. Werber, A. Schmidt, M. Leixnering, R. Meffert

Medartis GmbH

Shanghai



Neueinführung zur Silikon-Therapie und Prävention
E. van den Kerckhove

Artu Biologicals Deutschland GmbH & Co. KG

FREITAG, 17. OKTOBER 2008 , 13.00–14.00 H

Shanghai



Der Ethik verpflichtet – Aufgaben und Ziele des Vereins Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.
M. Grusa

Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.

Pine-Room



VariAx: Multidirektional winkelstabile Implantate für Ihre Hand- und Fuß-Operationen
P. Preisser

Stryker GmbH & Co. KG

Oak-Room



Finger/Hand – Neue Implantattechnologie
B.-D. Partecke, K.-D. Rudolf

Litos GmbH & Co. KG

Get Together/Begrüßungsabend

Das Get-Together / der Begrüßungsabend findet am 16. Oktober 2008 ab 19.00 Uhr in der Fachaustellung und den angrenzenden Räumen statt, musikalisch begleitet vom Musik-Ensemble TÄTÄRÄ.

TÄTÄRÄ macht Straßenmusik ohne elektronische Hilfsmittel, spontan und live. Die Musiker und Musikerinnen spielen Trompeten, Posaunen, Tuba, Saxophone, Flöten und viele Rhythmusinstrumente. Aber die Musik ist nur ein Teil des Vergnügens. Die Zuschauer werden in das Spektakel einbezogen, es gibt den persönlichen Draht.



Erleben Sie einen geselligen Abend mit außergewöhnlicher, musikalischer Darbietung!

Gesellschaftsabend

Der Gesellschaftsabend findet am 17. Oktober 2008 um 19.00 Uhr auf der Cap San Diego statt. Das Schiff dient heute als Museum und liegt im Hamburger Hafen vor Anker, ist jedoch nach wie vor seetüchtig.

Diese besondere Räumlichkeit bietet Ihnen eine gemütliche Atmosphäre und ein einmaliges Erlebnis. Der Abend wird durch musikalische Unterhaltung und den Auftritt eines Überraschungsgastes abgerundet. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Ein Shuttlebus wird Sie vom Grand Elysee Hotel zum Hafen bringen. Abfahrtszeiten: 18.30 Uhr und 18.45 Uhr. Wenn Sie wünschen, befördert der Bus Sie um 23.00 Uhr, 24.00 Uhr und 01.00 Uhr wieder zurück zum Grand Elysee Hotel. Für Nachtschwärmer ist selbstverständlich Musik und Tanz garantiert bis in den frühen Morgen!

RAHMENPROGRAMM

DONNERSTAG, 16. OKTOBER 2008 , 16.00–18.00 H

Historische Fleetfahrt

Der Hamburger Hafen von gestern bis heute. Fahren Sie zum Ursprung des Welthafens, zu den Fleeten und Kanälen der Innenstadt, zu den ältesten Brücken der Stadt und zum Rathaus. Durch die historische Speicherstadt gelangen Sie zurück zum Hafen.

Treffpunkt: Firma Ehlers, Ponton Vorsetzen Anleger am Roten Feuerschiff

Preis pro Person: 13,50 €

FREITAG, 17. OKTOBER 2008 , 15.00–17.30 H

Historische Hurentour

Begleiten Sie eine „Hure“ in einer Hurentracht des 19. Jh. auf ihrer Wanderung durch das berühmteste Rotlichtviertel der Welt und lauschen Sie den Geschichten von „schönen Frauen, feilen Dirnen und städtischen Huren“ von früher und heute und erfahren Sie die Geschichte der Prostitution in Hamburg. Dabei geht es um den Straßenstrich, die Bordellstraßen, die Laufhäuser, die Edelbordelle, die Saunastudios und das Zuhälterwesen.

Treffpunkt: vor der Davidwache an der Reeperbahn

Preis pro Person: 25,00 €

SAMSTAG, 18. OKTOBER 2008 , 10.00–12.00 H

Rundgang Speicherstadt und neue HafenCity

Die Speicherstadt ist natürlich auch bei Tag einen Besuch wert! Erleben Sie Backsteinfassaden im Stil der Jahrhundertwende, Speicher in Funktion und exotische Gerüche während des Spazierganges.

Treffpunkt: U-Bahn-Station Baumwall, Ausgang Speicherstadt

Preis pro Person: 6,00 €

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Termin

16.–18. Oktober 2008

Kongressort

Grand Elysee Hotel
Rothenbaumchaussee 10
20148 Hamburg

Kongresshomepage

www.dgh2008.de

Veranstalter, Organisation und Anmeldung

Intercongress GmbH
Simone Schäfer
Karlsruher Str. 3
79108 Freiburg
fon 0761 696 99-0
fax 0761 696 99-11
dgh@intercongress.de
www.intercongress.de

Industrieausstellung

Intercongress GmbH
Thomas Miltz
Wilhelmstr. 7
65185 Wiesbaden
fon 0611 977 16-0
fax 0611 977 16-16
info.wiesbaden@intercongress.de
www.intercongress.de

Anmeldung

Online-Anmeldung über www.registration.intercongress.de oder per beigefügtem Anmeldeformular. Bitte beachten Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.



Teilnahmegebühren

Arzt	250,- €
Assistenzarzt*	220,- €*
Student, Pflegepersonal*	170,- €*

* Bitte senden Sie eine Bescheinigung oder Nachweis mit Ihrer Anmeldung!

Rahmenprogramm

Historische Fleetfahrt Donnerstag, 16.10.2008, 16.00–18.00 Uhr	13,50 € pro Person
Historische Hurentour Freitag, 17.10.2008, 15.00–17.30 Uhr	25,00 € pro Person
Rundgang Speicherstadt und neue HafenCity Samstag, 18.10.2008, 10.00–12.00 Uhr	6,00 € pro Person
Get Together in der Industrieausstellung Donnerstag, 16.10.2008 um 19.00 Uhr	0,00 € pro Person
Gesellschaftsabend auf der Cap San Diego Freitag, 17.10.2008 um 19.00 Uhr	40,00 € pro Person

CME-Zertifizierung

Die Veranstaltung wird mit insgesamt 17 Punkten bei der Ärztekammer zertifiziert.

Pausenverpflegung

In der Industrieausstellung sind Cateringstationen aufgebaut, an denen vormittags und nachmittags Kaffeepausen angeboten werden, sowie ein Snack zum Mittagessen.

HamburgCard

Die Messe & Congress Card/HamburgCard macht mobil: 48 Stunden (13,50 € pro Ticket) haben Sie freie Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln im Großbereich Hamburg (Tarifzonen A und B). Unterwegs bietet Ihnen die Karte viele interessante Preisnachlässe, die besonders auf die Bedürfnisse von Kongressreisenden zugeschnitten sind, so z.B. in bestimmten Restaurants, Museen und Theatern.

Die Messe & Congress Card/HamburgCard wird vor Ort am Registrierungs-counter ab dem ersten Kongresstag verkauft.

Die komplette Liste der breitgefächerten Nachlassangebote finden Sie unter www.hamburg-tourism.de/suchen-buchen/hamburg-card-co/hamburg-card/hamburg-card-ermaessigungen

Baader, Heidi, Dr. med.

Kreisklinikum Dingolfing/Landau, Hand- und Fußchirurgie, Bayerwaldring 17, 94405 Landau an der Isar

Badur, Nicole, Dr. med.

Western Orthopaedic Clinic, Handchirurgie, McCourt Street, 25, 6008 Perth, Australia

Baur, Eva-Maria, Dr. med

Universitätsklinik Innsbruck, Plastische und Wiederherstellende Chirurgie, Annichstr. 35, 6020 Innsbruck, Austria

Borisch, Nicola, PD Dr. med.

DRK-Klinik, Abteilung für Handchirurgie, Plastische- und Wiederherstellungschirurgie, Lilienmattstr. 5, 76530 Baden-Baden

Böttcher, Richarda, Dr. med.

Unfallkrankenhaus Berlin, Abteilung für Hand-, Replantations- und Mikrochirurgie, Warener Str. 7, 12683 Berlin

Bouman, Hans-Werner, Dr. med.

Atos Praxisklinik, Hand-, Ellenbogen- und Fußchirurgie, Bismarckstraße 9–15, 69115 Heidelberg

Brüser, Peter, Prof. Dr. med.

Malteser-Krankenhaus, Abteilung für Hand-, Plastische- und Wiederherstellungschirurgie, Von-Hompesch-Str. 1, 53123 Bonn

Bureck, Walter

St. Josef-Stift, Abteilung Ergotherapie, Westtor 7, 48324 Sendenhorst

Bürger, Karl Heinz, Dr. med.

Landeskrankenhaus Klagenfurt, Abteilung für Unfallchirurgie, St. Veiter Str. 47, 9020 Klagenfurt, Austria

Cieza, Alcaros, Dr. med.

Institut für Gesundheits- und Rehabilitationswissenschaften (IHRS), Marchioninstr. 17, 81377 München

Daecke, Wolfgang, PD Dr. med.

Klinikum der Johann-Goethe-Universität, Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt/Main

Dereskewitz, Caroline

Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg, Abteilung für Hand-, Plastische und Mikrochirurgie, Zentrum für Schwerbrandverletzte, Bergedorfer Str. 10, 21033 Hamburg

Eisenschenk, Andreas, PD Dr. med.

Unfallkrankenhaus Berlin, Abt. für Hand-, Replantations- und Mikrochirurgie, Warener Straße 7, 12683 Berlin

Engelhardt, Timm Oliver, Dr. med.

Universitätsklinik für Plastische und Wiederherstellungschirurgie, Med. Universität Innsbruck, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck, Austria

Germann, Günter, Prof. Dr. med.

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik, Klinik für Hand-, Plastische und Rekonstruktive Chirurgie, Ludwig-Guttman-Str. 13, 67071 Ludwigshafen

Gohritz, Andreas, Dr. med.

Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Plastische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Carl-Neuberg-Str. 1, 30177 Hannover

Greulich, Michael, Prof. Dr. med.

Marienhospital, Klinik für Handchirurgie, Mikrochirurgie und Rekonstruktive Brustchirurgie, Böheimstrasse 37, 70199 Stuttgart

Grunwald, Heinz, Dr. med.

St. Willibrord Spital Emmerich, Hand- und Unfallchirurgie, Willibrordstr. 9, 46446 Emmerich am Rhein

Guéro, Stéphane, Dr. med.

Institut Francais de Chirurgie de la Main, 5, Rue du Dome, 75116 Paris, France

Habenicht, Rolf, Dr. med.

Kinderkrankenhaus Wilhelmstift, Liliencronstr. 130, 22149 Hamburg

Haerle, Max, PD Dr. med.

Orthopädische Klinik Markgröningen, Kurt-Lindemann-Weg 10, 71706 Markgröningen

Herren, Irina, Dr. med.

Evangelisches Krankenhaus Oldenburg, Plastische und Handchirurgie, Steinweg 13–17, 26122 Oldenburg

Hierner, Robert, Prof. Dr. med.

Katholische Universität Leuven, Universitätsklinikum Gasthuisberg, Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, Herestraat 49, 3000 Leuven, Belgium

Hintringer, Wolfgang, Prim. Dr. med.

Krankenhaus Korneuburg, Abteilung für Unfall- u. Handchirurgie, Wiener Ring 3–5, 2100 Kroneuburg, Austria

Hoffmann, Reimer, Dr. med.

Institut für Handchirurgie und Plastische Chirurgie, Marienstr. 1, 26121 Oldenburg

Hohendorff, Bernd, Dr. med.

Kantonsspital Luzern, Abteilung für Hand- und Plastische Chirurgie, Spitalstrasse 15, 6000 Luzern, Switzerland

Hovius, Steven, Dr. med.

University Hospital Rotterdam & Erasmus, P.O. Box 2060, 3000 CB, Rotterdam, Netherlands

Kalb, Karlheinz, Dr. med.

Rhön-Klinikum AG, Klinik für Handchirurgie, Salzburger Leite 1, 97616 Bad Neustadt/Saale

Krieg, Bernd, Dr. med.

Klinikum Fulda, Abteilung Handchirurgie, Pacelliallee 4, 36041 Fulda

Krimmer, Hermann, Prof. Dr. med.

Krankenhaus St. Elisabeth, Zentrum für Handchirurgie, Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg

Langer, Martin, Dr. med.

Universitätsklinikum Münster, Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Waldeyerstr.1, 48129 Münster

Lautenbach, Martin, Dr. med.

Immanuel-Krankenhaus Berlin, Abteilung für Ellenbogen-, Hand- und Mikrochirurgie, Königstr. 63, 14109 Berlin

Lohmeyer, Jörn, Dr. med.

Klinikum rechts der Isar, Klinik und Poliklinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie, Ismaninger Str. 22, 81675 München

Lohsträter, Axel, Dr. rer. med.

Verwaltungs-Berufsgenossenschaft, Bezirksverwaltung, Klinische Abteilung für Plastische und Rekonstruktive Chirurgie, Koenbergkstr. 1, 99084 Erfurt

Lumenta, David, Dr. med.

Medizinische Universität Wien, Klinik für Chirurgie, Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien, Austria

Mailänder, Peter, Prof. Dr. med.

Universitätsklinik zu Lübeck, Abt. für Plastische- und Handchirurgie, Ratzeburger Allee 160, 23583 Lübeck

Megerle, Kai, Dr. med.

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Ludwigshafen, Klinik für Hand-, Plastische und Rekonstruktive Chirurgie, Schwerbrandverletztzentrum, Ludwig-Guttman-Str. 13, 67071 Ludwigshafen

Meinel, Albrecht, PD Dr. med.

Ringstraße 3, 69221 Dossenheim

Müller, Miriam, Dr. med.

Kreislinik Tuttlingen, Klinik für Plastische, Ästhetische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Zeppelinstr. 21, 78532 Tuttlingen

Muyldermans, Thomas, Dr. med.

Katholische Universität Leuven, Universitätsklinikum Gasthuisberg, Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, Herestraat 49, 3000 Leuven, Belgium

Nyszkiewicz, Ralf, Dr. med.

Krankenhaus Elim, Klinik für Plastische, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie, Hohe Weide 17, 20259 Hamburg

Ofer, Nina, Dr. med.

Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH, Krankenhaus Hofheim, Klinik für Plastische, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie, Lindenstr. 10, 65719 Hofheim

Partecke, Bernd-Dietmar, Prof. Dr. med.

Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg, Abteilung für Hand-, Plastische und Mikrochirurgie, Zentrum für Schwerbrandverletzte, Bergedorfer Str. 10, 21033 Hamburg

Pelzer, Michael, Dr. med.

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Ludwigshafen, Klinik für Hand-, Plastische und Rekonstruktive Chirurgie, Ludwig-Guttman-Str. 13, 67071 Ludwigshafen

Pfau, Matthias, Dr. med.

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Tübingen, Klinik für Hand-, Plastische-, Rekonstruktive und Verbrennungschirurgie, Schnarrenbergstr. 95, 72076 Tübingen

Preisser, Paul, Dr. med.

Krankenhaus Elim, Klinik für Plastische, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie, Hohe Weide 17, 20259 Hamburg

Prommersberger, Karl-Josef, PD Dr. med.

Rhön-Klinikum AG, Klinik für Hand- und Ellenbogenchirurgie, Salzburger Leite 1, 97616 Bad Neustadt/Saale

Redeker, Jörn, Dr. med.

Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Plastische-, Hand und Wiederherstellungschirurgie, Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover

Reichert, Bert, PD Dr. med.

Klinikum Nürnberg, Klinik für Plastische, Wiederherstellende und Handchirurgie, Zentrum für Schwerbrandverletzte, Breslauer Str. 201, 90471 Nürnberg

Reiter, Andreas, Dr. med.

Vulpius Klinik, Abteilung für Handchirurgie, Vulpius Str. 29, 74906 Bad Rappenau

Richter, Martin, Dr. med.

Malteser Krankenhaus, Abteilung für Hand-, Plastische- und Wiederherstellungschirurgie, Von-Hompesch-Str. 1, 53123 Bonn

Rudigier, Jürgen, Prof. Dr. med.

Klinikum Offenburg, Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg

Rudolf, Klaus-Dieter, Dr. med.

Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg, Abteilung für Hand-, Plastische und Mikrochirurgie, Zentrum für Schwerbrandverletzte, Bergedorfer Str. 10, 21033 Hamburg

Sauerbier, Michael, Prof. Dr. med.

Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH, Akademisches Lehrkrankenhaus der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a. Main, Lindenstraße 10, 65719 Hofheim/Taunus

Schädel-Höpfner, Michael, PD Dr. med.

Universitätsklinikum Düsseldorf, Klinik für Unfall- und Handchirurgie, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf

Schaller, Hans-Eberhard, Prof. Dr. med.

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Tübingen, Klinik für Hand-, Plastische- und Verbrennungschirurgie, Schnarrenbergstraße 95, 72076 Tübingen

Schmelzer-Schmied, Nicole, Dr. med.

Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg, Hand- und Mikrochirurgie, Schlierbacher Landstr. 200a, 69118 Heidelberg

Schmidt, Ralf, Dr. med.

Universitätsklinik Jena, Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Erlanger Allee 101, 07747 Jena

Schütz, Ludwig, Dr. med.

Universität Leipzig, Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Liebigstr.18, 04103 Leipzig

Sinis, Nektarios, Dr. med.

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Tübingen, Klinik für Hand-, Plastische-, Rekonstruktive- und Verbrennungschirurgie, Schnarrenbergstr. 95, 72076 Tübingen

Telisselis, Panajotis, Dr. med.

Barmherzige Brüder Regensburg, Unfallchirurgie, Hand- und wiederherstellende Chirurgie, Prüfeninger Straße 86, 93049 Regensburg

Tünnerhoff, Heinrich-Geert, Dr. med.

Krankenhaus Marbach, Praxis und Belegabteilung für Handchirurgie, Im Bannmüller 8, 71672 Marbach

Towfigh, Hossein, Prof. Dr. med.

St. Barbara-Klinik, Abteilung für Handchirurgie, Am Heessener Wald, 59073 Hamm

van Schoonhoven, Jörg, PD Dr. med.

Rhön-Klinikum AG, Klinik für Handchirurgie, Salzburger Leite 1, 97616 Bad Neustadt/Saale

Voigtländer, Dorit, Dr. med.

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH, Klinik für Plastische und Handchirurgie, Schönblickstr. 45, 78112 St.Georgen/Schwarzwald

von Maydell, Bernd, Dr. med.

Malteser Krankenhaus Bonn, Abteilung für Handchirurgie, Von-Hompesch-Str. 1, 53123 Bonn

Werber, Klaus-Dieter, Dr. med.

TU München, Chirurgische Klinik u. Poliklinik, Abteilung Handchirurgie, Ismaninger Str. 22, 81675 München

Windolf, Joachim, Prof. Dr. med.

Universitätsklinikum Düsseldorf, Klinik für Unfall- und Handchirurgie, Moorenstraße 5, 40225 Düsseldorf

Böckmann, David, Dr. med.

SMZ-Ost, Donauespital, Abteilung für Unfallchirurgie, Langobardenstrasse 122, 1220 Wien, Austria

Damert, Hans-Georg, Dr. med

Otto-von-Guericke Universität Magdeburg, Klinik für Plastische, Ästhetische und Handchirurgie, Leipziger Str. 44, 39120 Magdeburg

Dolderer, Jürgen H., Dr. med.

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Tübingen, Klinik für Hand-, Plastische- und Verbrennungschirurgie, Schnarrenbergstraße 95, 72076 Tübingen

Friedel, Reinhard, Dr. med.

Klinikum der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Erlanger Allee 101, 07740 Jena

Hoch, Josef, Prof. Dr. med.

Klinikum Neustadt, Klinik für Hand-, Brust- und Plastische Chirurgie, Am Kiebitzberg 10, 23730 Neustadt

Hohendorff, Bernd, Dr. med.

Kantonsspital Luzern, Abteilung für Hand- und Plastische Chirurgie, Spitalstrasse 15, 6000 Luzern, Switzerland

Kalt, Manuel, Dr. med.

St. Vincentius-Kliniken, Abteilung für Unfall- und Handchirurgie, Südenstr. 32, 76137 Karlsruhe

Lenhardt, Marcus, PD Dr. med.

Ruhr Universität Bochum, Berufsgenossenschaftliche Kliniken Bergmannsheil Bochum, Klinik für Plastische Chirurgie und Schwerbrandverletzte, Handchirurgiezentrum, Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum

Lenz, Mark, Dr. med.

Universitätsklinikum Jena, Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Erlanger Allee 101, 07740 Jena

Mehling, Isabella, Dr. med.

Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Klinik für Unfallchirurgie, Langenbeckstr. 1, 55101 Mainz

Namdar, Thomas, Dr. med.

Uniklinik Schleswig-Holstein Campus Lübeck, Sektion Plastische Chirurgie, Handchirurgie, Intensivereinheit für Schwerbrandverletzte, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck

Ochman, Sabine, Dr. med.

Universitätsklinikum Münster, Abteilung für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Waldeyerstr. 1, 48149 Münster

Riethmüller, Gerhard, Dr. med.

Klinikum Fulda, Abteilung für Handchirurgie, Pacelliallee 4, 36043 Fulda

Schreier, Detlef, Dr. med.

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Duisburg GmbH, Abteilung für Handchirurgie, Plastische Chirurgie und Brandverletzte, Großenbaumer Allee 250, 47249 Duisburg

Schütz, Alexander, Dr. med.

Sporthopaedicum Straubing, Abteilung für Handchirurgie, Bahnhofplatz 8, 94315 Straubing

Siemers, Frank

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Plastische Chirurgie, Handchirurgie, Intensivereinheit für Schwerbrandverletzte, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck

Spanholtz, Timo, Dr. med.

Universität Witten/Herdecke, Klinikum Köln-Merheim, Plastische Chirurgie, Handchirurgie, Schwerverbrennungszentrum, Osterheimer Str. 200, 51109 Köln

Spicher, Rüdiger, Dr. med.

Roland-Klinik, Zentrum für Hand- und Rekonstruktive Chirurgie, Niedersachsendamm 72-74, 28201 Bremen

Sproedt, Julia, Dr. med.

Kantonsspital Frauenfeld, Chirurgische Klinik, Abteilung Handchirurgie, 8501 Frauenfeld, Switzerland

Telisselis, Panajotis, Dr. med.

Barmherzige Brüder Regensburg, Unfallchirurgie, Hand- und wiederherstellende Chirurgie, Prüfeninger Straße 86, 93049 Regensburg

von Wild, Tobias, Dr. med.

Uniklinik Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Sektion Plastische Chirurgie, Handchirurgie, Intensivereinheit für Schwerbrandverletzte, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck

Für alle Kongressteilnehmer wurden Kontingente zu Sonderpreisen in den unten aufgeführten Hotels reserviert. Wir bieten mit diesen Abrufkontingenten allen Teilnehmern und Ausstellern die Möglichkeit, frühzeitig und direkt im Hotel ein Zimmer zu buchen. Bitte nehmen Sie Ihre Reservierung unter dem **Stichwort** „**Handchirurgie 2008**“ schriftlich direkt im Hotel vor. Im Folgenden finden Sie einige Hotels mit einer kurzen Beschreibung, den Zimmerpreisen, sowie dem Zeitpunkt, bis zu dem die Buchung spätestens erfolgen sollte. Die Preise verstehen sich pro Zimmer und Nacht.

Elysee Hotel AG Hamburg*****

Rothenbaumchaussee 10

20148 Hamburg

Tel.: 040 41412-0

Fax: 040 41412-733

info@elysee.de

Einzelzimmer: € 157,00

Doppelzimmer: € 195,00

Frühstücksbuffet inklusive

Buchungen bis 14. September 2008

InterContinental Hamburg*****

Fontenay 10

20354 Hamburg

Tel.: 040 4142-0

Fax: 040 4142-2298

www.hamburg.intercontinental.com

hamburg@ichotelsgroup.com

Einzelzimmer: € 236,00

Doppelzimmer: € 257,00

Frühstücksbuffet inklusive

Buchungen bis 20. August 2008

Die Entfernung zum Tagungsort beträgt 1,8 km.

Dorint Sofitel Am Alten Wall****

Alter Wall 40

20457 Hamburg

Tel.: 040 36950-0

Fax: 040 36950-1000

H5395@accor.com

Einzelzimmer: € 202,00

Doppelzimmer: € 224,00

Frühstücksbuffet inklusive

Buchungen bis 03. September 2008

Die Entfernung zum Tagungsort beträgt 3 km.

Marriott Hotel Hamburg*****

ABC-Straße 52 Einzelzimmer: € 199,00
 20354 Hamburg Doppelzimmer: € 209,00
 Tel.: 040 3505-1723 Frühstücksbuffet inklusive
 Fax: 040 3505-1703
 www.marriotthotels.com Buchungen bis 03. September 2008
 hamburg.marriott@marriotthotels.com

Die Entfernung zum Tagungsort beträgt 1,15 km.

Crowne Plaza Hamburg*****

Graumannsweg 10 Einzelzimmer: € 189,00
 22087 Hamburg Doppelzimmer: € 209,00
 Tel.: 040 228060 Frühstücksbuffet inklusive
 Fax: 040 2208704
 www.hamburg.crowneplaza.com Buchungen bis 17. September 2008
 reservations.cphamburg@WHGEU.com

Die Entfernung zum Tagungsort beträgt 2,5 km.

SIDE *****

Drehbahn 49 Einzelzimmer: € 180,00
 20354 Hamburg Doppelzimmer: € 205,00
 Tel.: 040 30999-0 Frühstücksbuffet inklusive
 Fax: 040 30999-399
 www.side-hamburg.de Buchungen bis 17. September 2008
 reservation@side-hamburg.de

Die Entfernung zum Tagungsort beträgt 1 km.

Steigenberger Hotel Hamburg*****

Heiligengeistbrücke 4 Einzelzimmer: € 178,00
 20459 Hamburg Doppelzimmer: € 203,00
 Tel.: 040 36806-0 Frühstücksbuffet inklusive
 Fax: 040 36806-777
 www.hamburg.steigenberger.de Buchungen bis 17. September 2008
 hamburg@steigenberger.de

Die Entfernung zum Tagungsort beträgt 2,2 km.

Radisson SAS Hotel****

Marseiller Str. 2 Einzelzimmer: € 159,00
 20355 Hamburg Doppelzimmer: € 178,00
 Tel.: 040 3502-0 Frühstücksbuffet inklusive
 Fax: 040 3502-3530
 www.radissonsas.com Buchungen bis 24. August 2008
 Info.Hamburg@RadissonSAS.com

Die Entfernung zum Tagungsort beträgt 1,7 km.

Mercure Hotel Hamburg an der Messe***

Schroederstiftstrasse 3 Einzelzimmer: € 148,00
 20146 Hamburg Frühstücksbuffet inklusive
 Tel.: 040 45069-0
 Fax: 040 45069-100 Buchungen bis 24. August 2008
 h5394@accor.com

Die Entfernung zum Tagungsort beträgt 2 km.

Hotel Bellmoor im Dammtorpalais***

Moorweidenstr. 34 Einzelzimmer: € 95,00
 20146 Hamburg Frühstücksbuffet inklusive
 Tel.: 040 413311-0
 Fax: 040 413311-41 Buchungen bis 01. August 2008
 www.hotel-bellmoor.de
 info@hotel-bellmoor.de

Die Entfernung zum Tagungsort beträgt 250 m.

Hinweis: Wir haben diese Kontingente ein Jahr vor dem Kongress für die zu diesem Zeitpunkt günstigsten Konditionen reserviert, um Ihnen die frühzeitige Buchung zu ermöglichen. Es kann aber durchaus sein, dass ein Hotel kurz vor dem Kongress Zimmer zu günstigeren Preisen als die o.g. anbietet. Es handelt sich dann z.B. um Restkontingente der Hotels, zurückgegebene Kapazitäten anderer Veranstalter oder Großabnehmer wie Fluglinien oder Reisebüros, die kurzfristig zu „Last-Minute“-Preisen auf den Markt kommen und auf deren Preisgestaltung wir keinen Einfluss haben.

Weitere Buchungen sind auch über das Hotelreservierungssystem HRS im Internet unter folgendem Link möglich: www.hrs.de/se/intercongress

Hauptsponsor

Stryker GmbH & Co. KG

**Sponsoren**

Artu Biologicals Deutschland GmbH & Co. KG

Biomet Deutschland GmbH

DePuy Mitek

Deutsche Arthrose-Hilfe e.V.

Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.

Gebrüder Martin GmbH & Co. KG

Litos GmbH & Co. KG

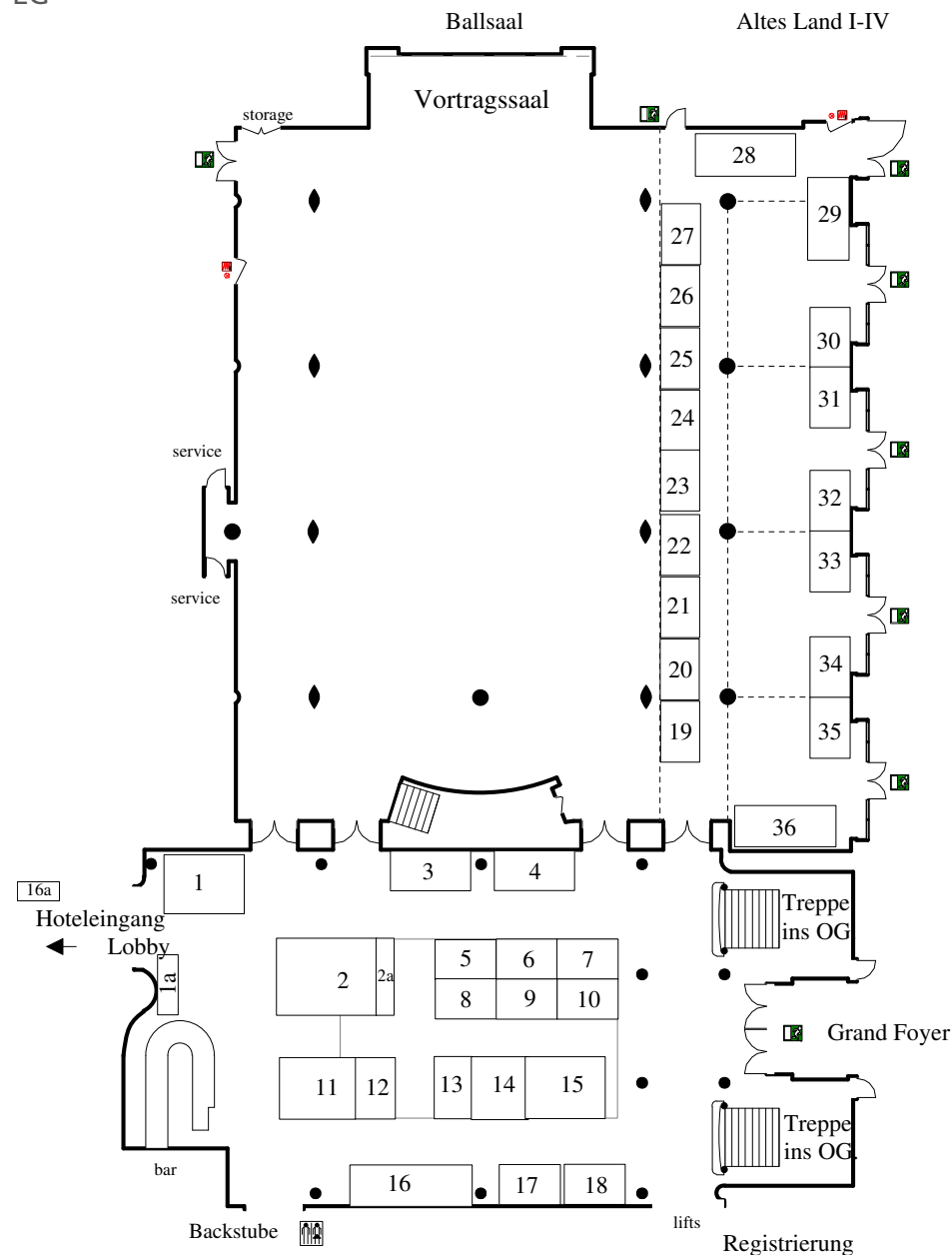
Medartis GmbH

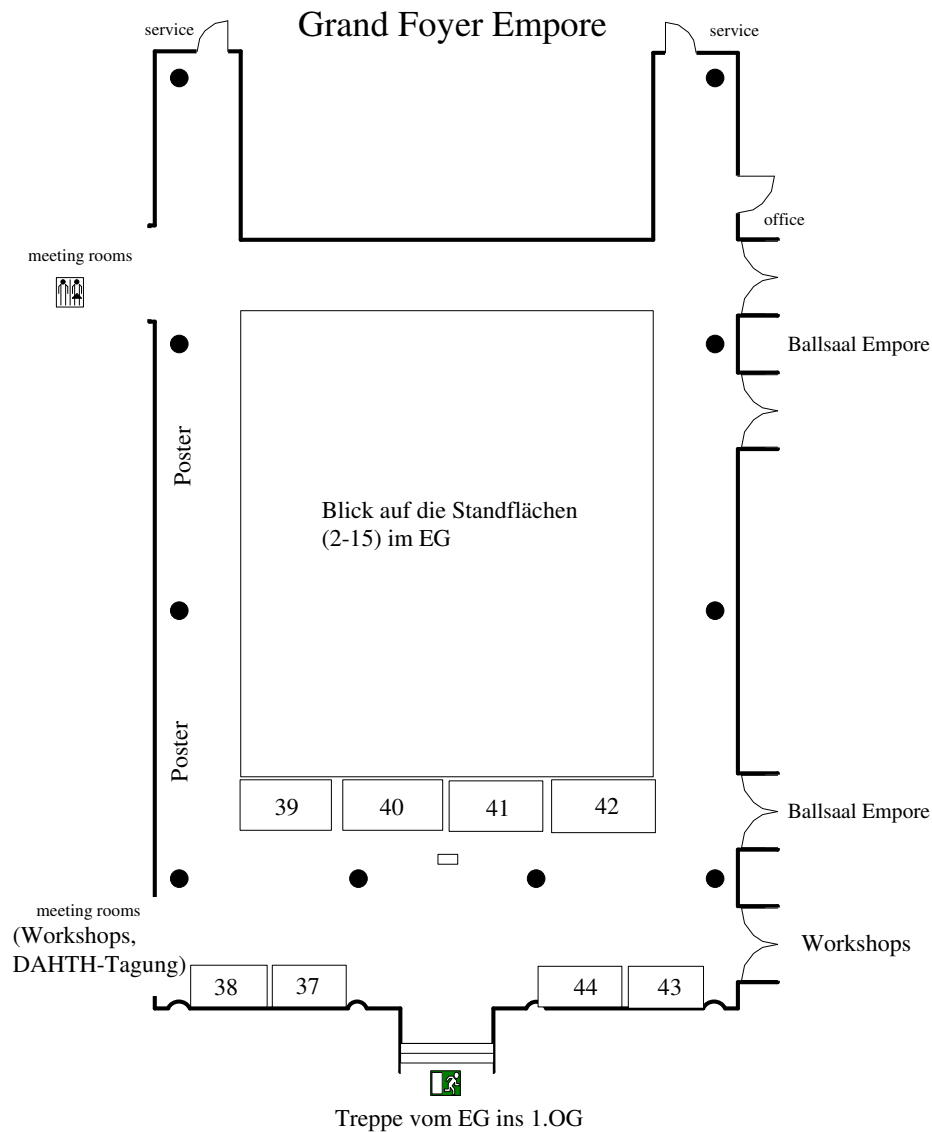
Normed Medizin-Technik GmbH

Firma	Stadt	Etage	Stand
AMT Aromando Medizintechnik GmbH	40213 Düsseldorf	EG	10
Argomedical GmbH	38518 Gifhorn	EG	9
Arthrex Medizinische Instrumente GmbH	85757 Karlsfeld	EG	4
Artu Biologicals Deutschland GmbH & Co. KG	22047 Hamburg	1. OG	41
Biomet Deutschland GmbH	14167 Berlin	EG	23
Biover AG / Arex	CH-6052 Hergiswil	EG	16a
Bort Medical	71384 Weinstadt	1. OG	44
Brillinger GmbH & Co. KG	72070 Tübingen	EG	21
Buchhandlung Reichert GmbH	64625 Bensheim	EG	2a
Carl Zeiss Meditec	07745 Jena	EG	18
Catgut GmbH	08258 Markneukirchen	EG	25
Darco SJO by Wright	82399 Raisting	EG	13
DCI-Dental Consulting GmbH	24106 Kiel	EG	5
DePuy Mitek	66459 Kirkel-Limbach	EG	8
deSoutter Medical	66625 Nohfelden	EG	26
EPM - Medizintechnik / S & T AG	97244 Bütthard	EG	19
Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.	10117 Berlin	1. OG	42
G.-Wiehebrink GmbH	26188 Edeweicht	EG	31
Gebrüder Martin GmbH & Co. KG	78532 Tuttlingen	EG	15
Hologic Fluoroscanner	58313 Herdecke	EG	27
Integra NeuroSciences	40880 Ratingen	EG	29
Königsee Implantate GmbH	07426 Allendorf	EG	12
KREWI Medical Produkte GmbH	47877 Willich	EG	14

Firma	Stadt	Etage	Stand
Litos GmbH & Co. KG	21031 Hamburg	EG	34
Medartis GmbH	79224 Umkirch	EG	1
Medical Park	83707 Bad Wiessee	EG	11
MEMOMETAL DEUTSCHLAND GmbH	50668 Köln	EG	35
Minerva KG	64293 Darmstadt	EG	20
Mondeal Medical Systems GmbH	78532 Tuttlingen	EG	32
Normed Medizin - Technik GmbH	78532 Tuttlingen	EG	16
OrthoAktiv GmbH	86157 Augsburg	EG	36
ortho team Klinz	06406 Bernburg	1. OG	37
Otto Bock HealthCare Deutschland GmbH	37115 Duderstadt	1. OG	40
Phimed GmbH	66649 Oberthal	EG	28
Pohlig GmbH	83278 Traunstein	EG	3
Richard Wolf GmbH	75438 Knittlingen	EG	24
Ruck - Feinmechanische Medizinprodukte	48329 Havixbeck	1. OG	38
Sanitätshaus STOLLE	22159 Hamburg	EG	22
SBI SMALL BONE INNOVATIONS	66121 Saarbrücken	EG	30
Sporlastic GmbH	72622 Nürtingen	EG	7
Stryker GmbH & Co. KG	47228 Duisburg	EG	2
Thieme & Froberg GmbH	10829 Berlin	EG	1a
Tornier GmbH	51399 Burscheid	EG	6
Triamed, Hilfsmittel für Orthopädie und Sportmedizin	59348 Lüdinghausen	EG	17
Tricon med	34587 Felsberg	1. OG	39
Waldemar Link GmbH & Co. KG	22339 Hamburg	1. OG	43
Zimmer Germany GmbH	79100 Freiburg	EG	33

EG





Surgical Innovation is our Passion.



URV Mini Ulna- und Radiusverkürzungssystem

Die miniaturisierte Platte zur Ulna- und Radiusverkürzung macht einen kleineren und weniger traumatischen Zugang möglich.

Vorteile

- Rotationsstabilität durch Plattenanlage vor der Osteotomie
- Niedrige Pseudarthrosenrate
- Niedrige Profilhöhe (3,2 mm) und Verjüngung der distalen und proximalen Plattenkante (1,9 mm)
- Stabile Fixierung mit 2,7 mm langen winkelstabilen T-Drive-Schrauben
- Verkürzung um bis zu 8 mm
- Spezielle Oberflächenbehandlung der Platten minimiert Ermüdung und Abrieb des Materials

Für mehr Informationen fordern Sie bitte den detaillierten Prospekt mit OP-Technik (90-380-16) und die Video-CD (90-738-39) an.

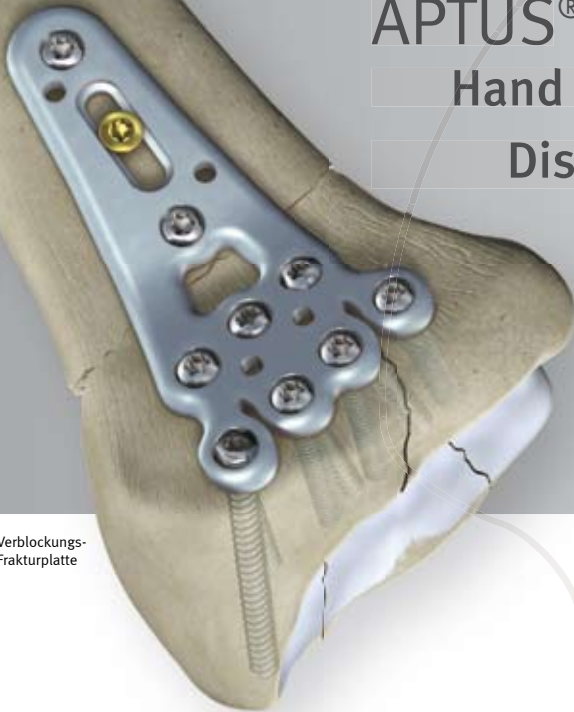
KLS martin
GROUP

Multidirektional und winkelstabil

APTUS®

Hand und

Distales Radius System



Verblockungs-Frakturplatte



Verblockungs-Korrekturplatte



Verblockungs-Rahmenplatte

Systemeigenschaften:

- APTUS® - Modulare Systemkomponenten
- Multidirektional und winkelstabil
- TriLock® - Verblockungs-Technologie
- Anatomische Plattendesigns



TriLock® -
Verblockungs-Technologie



Verblockungs-Gridplatte

→ **Besuchen Sie uns an unserem Stand**

Hauptsitz • Medartis AG • Austrasse 24 • CH-4051 Basel/Schweiz
Tel. +41 (0) 61 228 18 18 • Fax +41 (0) 61 228 18 00

Deutschland • Medartis GmbH • Am Gansacker 10 • D-79224 Umkirch
Tel +49 (0) 7665 98 24 0 • Fax +49 (0) 7665 98 24 10

Österreich • Medartis GmbH • Twin Tower, Wienerbergstrasse 11/12a • A-1100 Wien
Tel. +43 (0) 1 99460 6499 • Fax +43 (0) 1 99460 6498

Für weitere Tochtergesellschaften, Distributoren und Informationen siehe www.medartis.com

APTUS®
by **MEDARTIS®**